

## **Arndt, Ernst Moritz: Der Dämon des Sokrates (1814)**

1 Sokrates, der große Geisteskämpfer,  
2 Hatte einen Flüstrer und Erreger,  
3 Einen Weiser, Leiter, Halter, Dämpfer  
4 Und auch Diener und Laternenträger,  
5 Wo es galt durch Finsternis zu wanken.  
6 Dieser Ohrenflüstrer, Haucher, Lauscher,  
7 Aller seiner Triebe und Gedanken  
8 Kluger Mitdurchsprecher, Gegentauscher  
9 Galt ihm, wie uns andern das Gewissen;  
10 All sein Ahnen, Lieben, Denken, Wollen –  
11 Wie in uns auch Geisterchen sich rollen –  
12 Schob er diesem Führer zu und Folger.

13 Ach! ruft jeder, lebt noch wo ein solcher?  
14 Sind sie denn erloschen, jene Sterne,  
15 Woher solche Folger Menschen kamen?  
16 O ihr Gaffer, Greifer in die Ferne!  
17 Könnt ihr des Begleiters kurzen Namen,  
18 Jenes weisen, gottgeweihten Griechen,  
19 Euch in gutes Deutsch nicht übersetzen?  
20 Müsset durch den Hochmut doppelt siechen?  
21 Drum herunter von den hohen Stufen!  
22 Auf die Bank der Schüler mit der Fibel!  
23 Dort wird auch der Kleinsten lachend rufen:

(Textopus: Der Dämon des Sokrates. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/59750>)